

Neues ERP-System für verbesserte Prozesse

Werkzeug- und Maschinenhandel A+B macht sich fit für die Zukunft

Die A+B Werkzeug Maschinen Handels GmbH ist ein Produktionsverbindungshandel mit Sitz in Ahaus im westlichen Münsterland. Das Unternehmen, welches mit 31 Mitarbeitern jährlich zehn Millionen Euro umsetzt, verwendet seit dem 1. Januar 2013 die Unternehmenssoftware eNventa ERP von Nissen & Velten.

Die Produktpalette der A+B Werkzeuge Maschinen Handels GmbH in Ahaus umfasst auf 4 800 Quadratmetern Verkaufsfläche neue und gebrauchte Maschinen insbesondere zur Blechbearbeitung. Weitere Sortimente sind Werkzeuge, Arbeitssicherheit, Lagereinrichtung und Schweißtechnik. Als Service steht den Kunden eine fachlich versierte Werkstatt zur Ver-

fügung, welche vom Akku-Schrauber bis zur Abkantpresse fast alles warten und reparieren kann.

Die bis dato genutzte Software konnte die betrieblichen Abläufe und Anforderungen nur unbefriedigend abbilden. Zudem war sie dem stetig anwachsendem Datenvolumen nicht gewachsen. Da im

Alltag verschiedene Insel-Lösungen und viel Papier genutzt wurde, entstand der Wunsch nach einer umfassenden Lösung mit durchgehenden Prozessen.

Unterstützung durch Einkaufsverbund

Als Nordwest-Mitglied wandte sich A+B Maschinen mit der Bitte um Unterstützung bei der Auswahl einer neuen Software an die Verbundgruppe. Gemeinsam wurde ein Anforderungsprofil erstellt. Empfohlen wurden dem Unternehmen daraufhin verschiedene Lösungen für den Großhandel, die von den jeweiligen Herstellern in Ahaus präsentiert wurden.

Zu den Anforderungen an die neue Lösung, so berichtet Julia Bahr, Tochter des Geschäftsführers und ERP-Projektleiterin bei A+B Maschinen, zählte ein in das ERP-



In der Maschinenhalle in Ahaus und auf dem Internet-Marktplatz MachineStock.com präsentiert die A+B Werkzeuge Maschinen Handels GmbH ihren Lagerbestand den potenziellen Kunden.

Rainer Hill

Jahrgang 1964, war nach Abschluss seines Studiums der Biologie viele Jahre in der PR-Abteilung des Wissenschaftsverlags Springer tätig, bevor er in die IT-Branche wechselte. Es folgten Tätigkeiten als PR-Manager eines Softwarehauses, als Redakteur eines Webportals zum Thema „E-Business für KMU“ und anschließend als Redakteur zweier E-Government-Fachzeitschriften. Seit dem Jahr 2007 leitet er die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ERP-Software-Herstellers Nissen & Velten mit Sitz in Stockach (Kreis Konstanz).



System integriertes Rechnungswesen, die Optimierung der Arbeitsabläufe, eine bessere Abgrenzung der Firmenbereiche und somit eine höhere Transparenz im Unternehmen sowie ein schnellerer Informationsfluss ohne Medienbrüche.

Für eNventa ERP sprach schließlich der hohe funktionelle Abdeckungsgrad der Anforderungen, das gute Preis-Leistungsverhältnis und der erfolgreiche Einsatz der Software bei vergleichbaren Unternehmen der Branche. Auch die Berater des IT-Dienstleisters und eNventa-Partners DAfHA Software GmbH & Co. KG, so ergänzt Julia Bahr, hätten klar erkennen lassen, dass sie über ein solides Branchen-Know-how verfügten. Die relative Nähe der DAfHA-Niederlassung in Osnabrück sei ebenfalls ein Pluspunkt gewesen.

Intensive interne Projektarbeit

Die Beschäftigung mit der Auswahl eines neuen ERP-Systems hatte bei A+B Maschinen bereits Ende 2011 begonnen. Nachdem Mitte des Jahres 2012 die Entscheidung für eNventa ERP gefallen

war, mussten die Mitarbeiter noch einmal intensive Projektarbeit leisten, indem sie mithilfe der Berater der DAfHA ihre Geschäftsprozesse überprüften, Schwachpunkte identifizierten und Verbesserungsvorschläge aufnahmen.

Anbindung an Marktplatz MachineStock.com

Parallel dazu entwickelte der IT-Dienstleister eine Schnittstelle zur Software MHS 2000, die bei A+B Maschinen im Einsatz ist. Diese vom FDM, dem Fachverband des Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e.V., betreute Lösung bietet den Mitgliedsunternehmen den Zugriff auf Produkt- und Logistikdaten der Maschinenbranche, auf ein händlerinternes Handelssystem und nicht zuletzt auf die Internet-Handelsplattform MachineStock.com, auf der regelmäßig 15 000 Angebote online sind.

Denn während der Werkzeughandel von A+B Maschinen einen regionalen Fokus hat, ist der Maschinenhandel ein internationales Geschäft, das zu großen Teilen via World Wide Web abgewickelt wird.

In der Praxis kommen heute auch die vielfältigen Kommunikationsfunktionen des neuen ERP-Systems gut an. Ob Computer-Telefonie-Integration, Faxversand, Outlook- oder Office-Integration – die Mitarbeiter können alles aus eNventa ERP heraus nutzen.

Schrittweise Implementierung weiterer Systeme

Aktuell arbeiten in Ahaus 25 Anwender mit der neuen Unternehmenssoftware. Der nächste Schritt wird die Implementierung der Nordwest-Schnittstelle des ERP-Systems sein. Mittelfristig plant die Firma A+B Maschinen die Einführung eines eigenen Webshops, um auch das Werkzeugsortiment im Internet anbieten zu können.

Über ihre ERP-Einführung sagt Projektleiterin Julia Bahr abschließend: „Wir sind von unserem IT-Dienstleister vor, während und nach der Umstellung sehr gut beraten worden. Was die Software betrifft, so sind wir immer wieder erstaunt, was das Programm alles kann.“ □